

Benutzerhandbuch

AV600U

Dokument/ Bildscanner



Avision Inc.

(D/N: 250-0353-E Rev. 3.0)

Warenzeichen

Microsoft ist ein in den U.S.A. eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows und MS-DOS sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

IBM, PC, AT, and XT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corp.

Andere Marken oder Produktnamen in diesem Dokument sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Avison Inc darf dieses Dokument in keiner Form vervielfältigt, kopiert, übertragen, gespeichert, auf einem anderen Server gespeichert, in eine Sprache oder Computersprache übersetzt, oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg vervielfältigt oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme gespeichert oder verbreitet werden.

Das von diesem Scanner gescannte Material kann durch Regierungsgesetze oder andere Vorschriften, wie etwa dem Urheberrecht geschützt sein; der Kunde ist allein für das Befolgen solcher Gesetze und Bestimmungen verantwortlich.

Haftungsbegrenzung

Die Informationen dieses Handbuchs können ohne Vorankündigung geändert werden.

Avision lehnt jedwede Garantieübernahme im Hinblick auf den Inhalt, einschließlich aber nicht beschränkt auf alle beinhalteten oder impliziten Garantien und Bedingungen der Handelbarkeit, Verwendungsfähigkeit für einen speziellen Zweck ab.

Auf keinen Fall ist Avision haftbar für irgendwelche spezielle, indirekte, beispielhafte, oder aus Kausalzusammenhängen resultierende Schäden.

FCC Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der FC C. Diese Richtlinien sollen einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich gewährleisten. Wird das Gerät nicht den Anweisungen in den Handbüchern entsprechend betrieben, kann es zu Störungen im Rundfunkempfang kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer spezifischen Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursachen, was durch Aus- oder Einschalten des Gerätes überprüft werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Rundfunk- oder Fernsehempfänger.
- Weitere Vorschläge erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Kundendienstvertreter.

FCC VORSICHT: Um eine andauernde Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten sollten nur abgeschirmte Schnittstellenkabel zum Anschluss an einen Computer oder anderer peripherer Geräte verwendet werden. Eingriffe oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gestattet sind, können die Betriebszulassung des Gerätes hinfällig werden lassen. Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC Regeln überein. Der Betrieb ist unter den folgenden Bedingungen durchzuführen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen, und (2) dieses gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die unerwünschten Betrieb zur Folge hat.

Verantwortlich: Avision Labs, Inc.
Telefon: +1 (510) 739-2369

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	1-1
2. SCANNERINSTALLATION	2-1
2.1 VORSICHTSMASSNAHMEN	2-1
2.2 DEN SCANNER AUSPACKEN	2-1
2.3 PAPIER MIT ADF LADEN	2-3
2.4 DAS PAPER AUF DAS DOKUMENTENGLASS LEGEN	2-4
2.5 KABEL ANSCHLIESSEN	2-5
3. INSTALLATION DER SCANNERTREIBER	3-1
3.1 INSTALLATION	3-2
3.2 INSTALLATION DER CD-SOFTWARE	3-9
4. BETRIEB DES SCANNERS	4-1
4.1 NUTZEN DER BENUTZEROBERFLÄCHE	4-1
5. BENUTZEROBERFLÄCHE	5-1
5.1 SCANMETHODE	5-1
5.2 DIE AUFLÖSUNG BESTIMMEN	5-1
5.3 WAHL DES GEEIGNETEN BILD-TYPS	5-4
5.4 BILDER VERBESSERN	5-10
5.5 KONTRAST	5-11
5.6 EIN BILD INVERTIEREN	5-12

5.7	SPIEGELN	5-13
5.8	VORANSICHT AUTO-BEREICH:	5-14
5.9	PAPIERGRÖSSE:	5-14
5.10	EINHEITEN.....	5-14
5.11	DESCREEN.....	5-15
5.12	SCHARFZEICHNEN	5-16
5.13	FARBREGELUNG.....	5-16
5.14	AUTO LEVEL.....	5-17
5.15	ERWEITERT.....	5-17
5.16	KURVEN.....	5-19
5.17	FARBAUSGEWOGENHEIT.....	5-20
5.18	FARBAUSBLENDUNG	5-22
5.19	BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN	5-23
5.20	VERSCHIEDENES	5-25
6.	UMGANG MIT DER ISIS-SCHNITTSTELLE.....	6-1
7.	PFLEGE UND WARTUNG.....	7-1
7.1	SÄUBERN DES AUTOMATISCHEN DOKUMENTEINZUGS (ADF) ...	7-1
7.2	SÄUBERN DER GLASPLATTE	7-4
7.3	ERSETZEN DES ADF PAD-MODULS	7-5

8.	FEHLERBEHEBUNG.....	8-1
8.1	FRAGEN UND ANTWORTEN (FAQ).....	8-1
8.2	PAPIERSTAU IM ADF.....	8-4
8.3	TECHNISCHER SERVICE	8-5
9.	TECHNISCHE ANGABEN	9-1

1. EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des AV600U. Avison ist eine der führenden Firmen, die hochwertige Dokumentscanner herstellt.

Um einen optimalen Betrieb des Scanners zu gewährleisten, lesen Sie bitte dieses Handbuch, bevor Sie den Scanner installieren und in Betrieb nehmen. Es werden Ihnen wichtige Anweisungen zum Auspacken, Installieren, der Inbetriebnahme und Wartung des Scanners gegeben. Die Abbildung 2-1 auf der nächsten Seite zeigt wie der Scanner verpackt ist. Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Lieferumfangs.



AV600U Scanner

Schnellanleitungs-
CD

Papierführung

Papierführungs-
extension



USB-Kabel

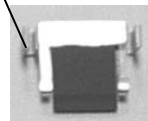
Netzversorgung

Netzkabel



Papier-Stopp

ADF-Pad



2. SCANNERINSTALLATION

2.1 VORSICHTSMASSNAHMEN

- ✓ Stellen Sie den Scanner nicht ins Sonnenlicht. Direkte Sonnenbestrahlung oder übermäßige Hitze können das Gerät beschädigen.
- ✓ Installieren Sie den Scanner nicht an einem feuchten oder staubigen Ort.
- ✓ Achten Sie auf den Anschluss an eine geeignete Netzquelle.
- ✓ Stellen Sie den Scanner auf eine ebene, flache Oberfläche. Geneigte oder unebene Oberflächen können die Mechanik oder der Papiereinzug stören.
- ✓ Bewahren Sie den Scannerkarton und die Verpackungsmaterialien für einen Transport auf.
- ✓ Benutzen Sie ausschließlich den beigegefügten AC-Adapter (ADP-20LB, Rev: B, von Delta Electronics, Inc.). Die Benutzung eines anderen AC-Adapters kann das Gerät beschädigen und zum Verlust Ihres Garantieanspruchs führen.

2.2 DEN SCANNER AUSPACKEN

Nehmen Sie den Scanner vorsichtig aus dem Karton. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren autorisierten Avison Händler vor Ort.

Die Transportsicherung entfernen:

1. Bringen Sie die Transportsicherung unterhalb des Scanners in "Betriebsposition". (Beachten Sie die Verriegelt/Entriegelt-Abbildung rechts.)

Verriegelt

Entriegelt

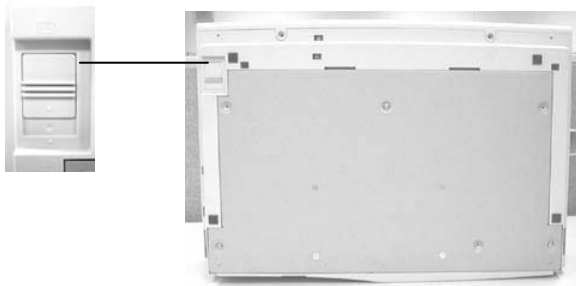


Abbildung 2-1 Transportsicherung entfernen

2.3 PAPIER MIT ADF LADEN

Plazieren Sie das Dokument mit dem Text nach oben und richten sie das Blatt so aus, dass die Kopfseite des Papiers nach links zeigt.

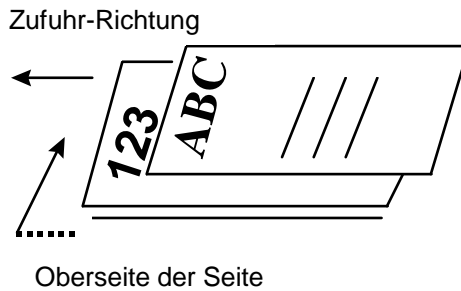
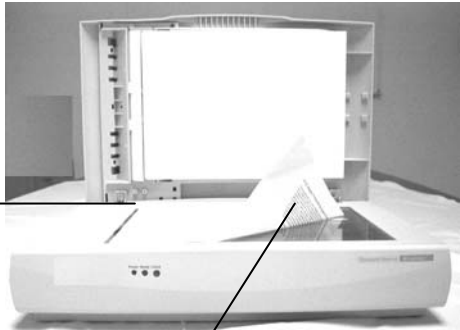
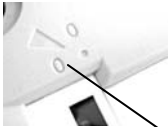


Abbildung 2-4

2.4 DAS PAPER AUF DAS DOKUMENTENGLASS LEGEN

Richten Sie das Dokument, wie gezeigt, anhand des Bezugspunktes aus.

Bezugspunkt Mark



Dokument

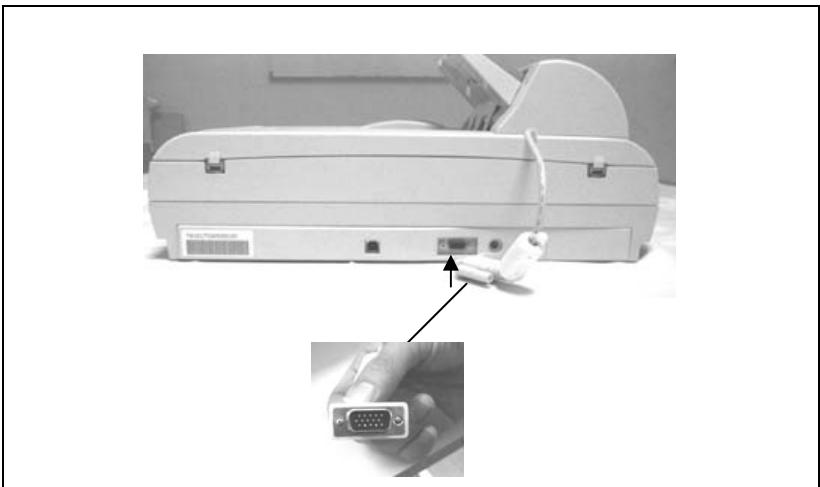
Abbildung 2-6 Papier im Scanner platzieren

2.5 KABEL ANSCHLIESSEN

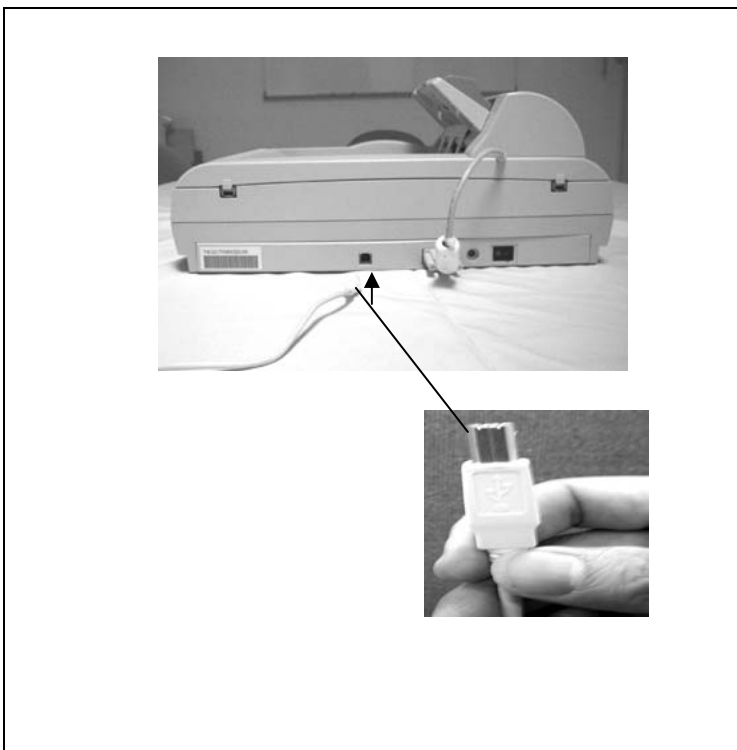
Schalten Sie den Scanner aus

Schließen Sie das Netzkabel, ADF-Kabel und USB-Kabel, wie gezeigt, an.

1. Schritt: Anschluss des ADF-Kabels.



2. Schritt: Anschluss des USB-Kabels.



3. Schritt: Anschluss des Netzkabels.

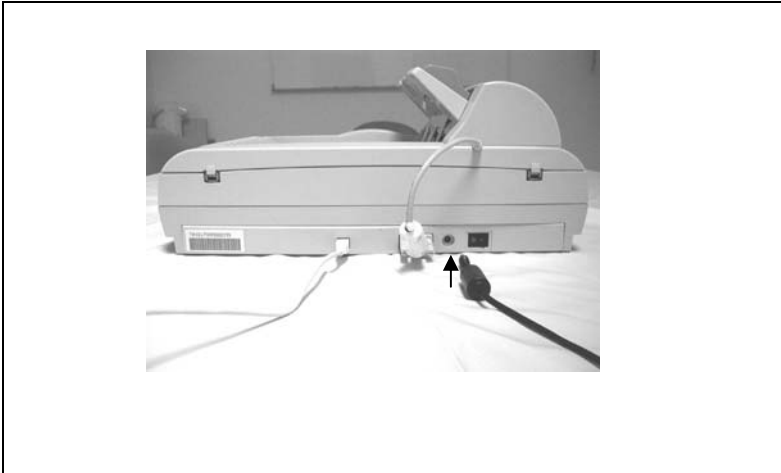


Abbildung 2-7 Anschluss der Kabel

Das Gerät einschalten

Die Netzversorgung wird mit einem Schalter an der rechten Seite des Scanners ein- bzw. ausgeschaltet. Drücken Sie die mit "1" beschriftete Seite des Schalters, um das Gerät einzuschalten.

3. INSTALLATION DER SCANNERTREIBER

Um den Scanner bei optimaler Geschwindigkeit betreiben zu können, müssen folgende minimale Anforderungen erfüllt werden:

- ✓ IBM kompatibler PentiumⅡ, oder höher;
- ✓ Microsoft Windows 98SE, oder höher;
- ✓ Ein USB-Anschluss;
- ✓ 20MB verfügbarer Festplattenspeicherplatz für die Installation;
- ✓ 64MB RAM;
- ✓ Ein Video Graphics Array (VGA 16.7) Monitor;
- ✓ Ein Microsoft Windows-kompatibles Zeigegerät (z.B. eine Maus);
- ✓ Ein CD-ROM-Laufwerk.

3.1 INSTALLATION

Weisen Sie Ihren PC an, das USB-Gerät, AV600U zu identifizieren:

1. Schalten Sie den PC an, der über ein USB-Kabel mit dem AV600U verbunden werden soll.
2. Schließen Sie das Netzkabel und USB-Kabel an den AV600U (siehe Kapitel 1).
3. Windows wird nun einige "Hardware-Assistenten" aufrufen, um die nötige Software für die neue USB-Hardware zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen, um die Installation durchzuführen.

4. Wenn dieses erste "Hardware-Assistent"-Fenster erscheint, wählen Sie "Weiter".



5. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

6. Beim folgenden "Hardware-Assistenten"-Fenster, wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen" und klicken dann auf "Weiter".



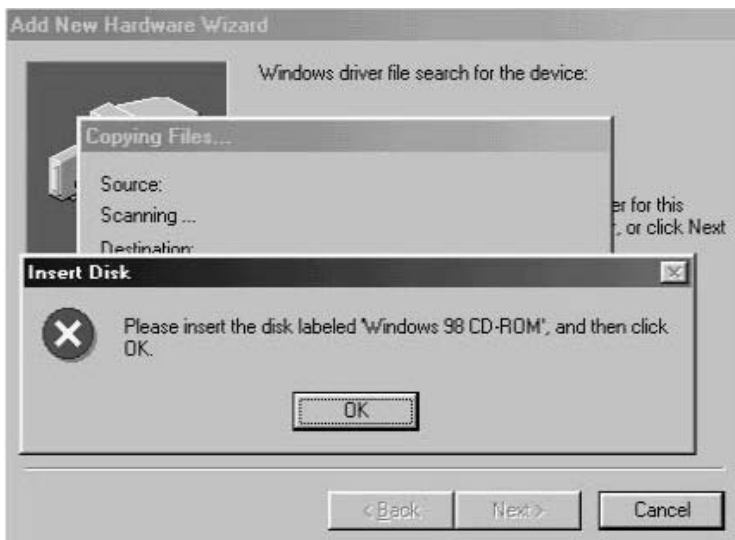
7. Aktivieren Sie im folgenden "Hardware-Assistenten"-Fenster die Option "Geben Sie eine Position an", klicken Sie dann auf "Durchsuchen", um das Treiberverzeichnis im CD-Laufwerk auszusuchen und wählen Sie "Weiter".



8. Windows erkennt den AV600U wie in der Abbildung gezeigt, wählen Sie "Weiter".



9. Folgen Sie den Anweisungen, legen Sie die Windows-CD wie gezeigt ein und wählen Sie "OK".

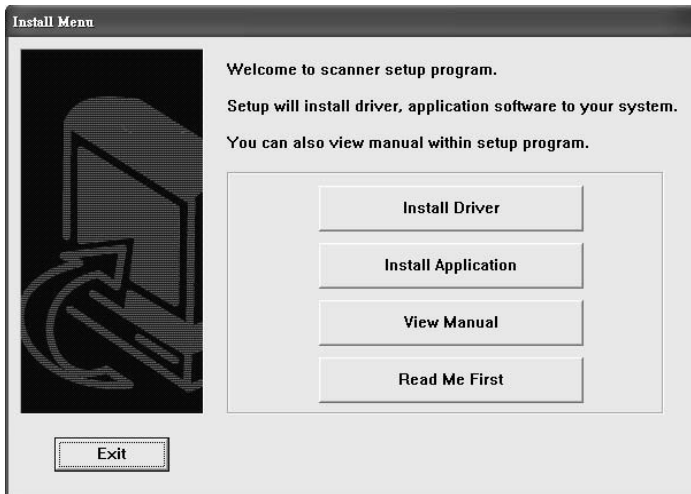


10. Wählen Sie "Fertig stellen", wenn die Beenden-Meldung, wie in Folge gezeigt, erscheint.



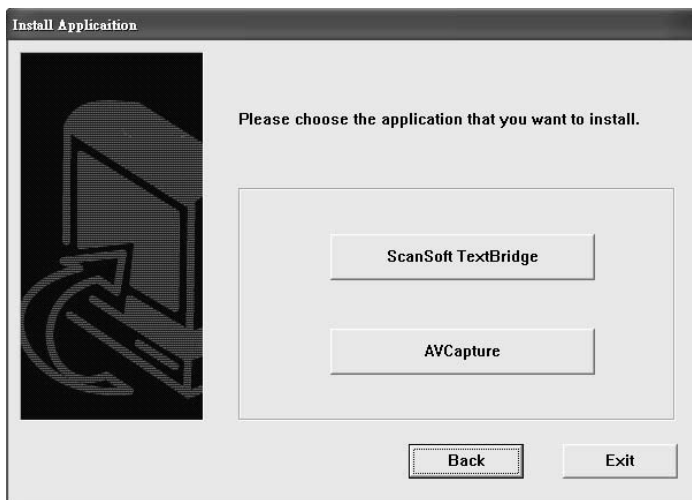
3.2 INSTALLATION DER CD-SOFTWARE

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM-Laufwerk. Das Installationsmenü erscheint.



*Hinweis: Falls das Installationsmenü nicht automatisch erscheint, klicken Sie auf **Start** in der Taskleiste, wählen Sie **Ausführen** und geben Sie "d:\lcdsetup.exe" ein (D: bezeichnet das CD-ROM-Laufwerk) und klicken Sie auf **O.K.***

2. Klicken Sie auf "Installation der Twaintreiber" , um die Scannertreiber zu installieren.
3. Klicken Sie auf "Anwendung installieren". Ein zweites Menü erscheint, wie in Folge gezeigt. Es listet verschiedene Software der CD auf, inklusive der solcher Anwendungen wie MGI PhotoSuite, Xerox TextBridge OCR und PaperCom Document Manager.



4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechende Anwendung zu installieren.
5. Starten Sie den PC nach dem Ende der Installation neu

4. BETRIEB DES SCANNERS

Der AV600U ist in der Lage innerhalb einer TWAIN oder Plug-in Softwareanwendung zu arbeiten. Da der Scannertreiber keine Stand-alone-Software ist, muss das Programm von einer **TWAIN/ISIS*-kompatiblen** Softwareanwendung aus gestartet werden, bevor der Scannertreiber Bilder in den Computer scannen und laden kann. Das Startkommando der Scannertreiber hängt von der Software ab. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Dokumentation der Softwareanwendung.

4.1 NUTZEN DER BENUTZEROBERFLÄCHE

1. Öffnen Sie die TWAIN Scananwendung.

2. Wählen Sie im Dateimenü **Quelle wählen**.

Falls der Quelle wählen Befehl nicht verfügbar ist, informieren Sie sich mit Hilfe der Anwendungsanleitung über Möglichkeiten die TWAIN-Verbindung zu nutzen.

Es erscheint ein Dialogfenster mit einer Liste der Scanquellen.

3. Wählen Sie Avison **Scanner/32Vx.xx**.

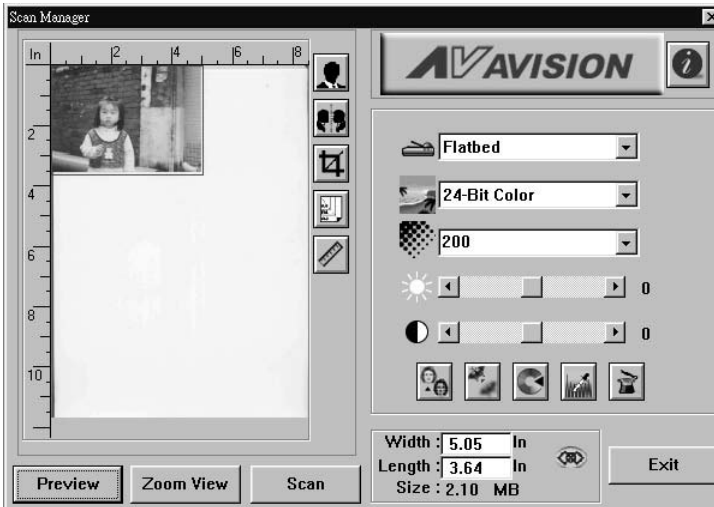
Diese Auswahl muss nur ein Mal vorgenommen werden, es sei denn, Sie wählen einen anderen Scanner.

4. Legen Sie das zu scannende Dokument in den ADF oder auf die Flachbettoberfläche.

5. Wählen Sie **Erfassen** im Dateimenü.

Es erscheint ein Dialogfenster mit Scanfunktionen.

6. Nutzen Sie das **Scanmethode** Drop-Down Menü zum Auswahl einer Scanmethode.



7. Wählen Sie einen Modus im **Bildtyp** Drop-Down Menü.
8. Wählen Sie eine Auflösung für den Scanner im **Auflösungs**-Drop-Down-Menü.
9. Wählen Sie Einstellungen für die verschiedenen Scanfunktionen (z.B., Scharfzeichnen, Descreen, usw.) die Sie benutzen wollen.
10. Klicken Sie auf **Voransicht** oder **Scannen**, um Dokumente zu betrachten oder zu scannen.

5. BENUTZEROBERFLÄCHE

5.1 SCANMETHODE

Mit dem **Scanmethoden**-Menü bestimmen Sie die Art des Scannens.

ADF— ist die richtige Einstellung, falls Sie den automatischen Dokumenteinzug (ADF) zum Scannen jeweils eines Stapels von Einzelseiten nutzen.

Flachbett—ist die richtige Einstellung, falls sie das Flachbett zum Scannen jeweils einer Seite benutzen.

5.2 DIE AUFLÖSUNG BESTIMMEN

Der richtige Umgang mit der Auflösung garantiert ein zufriedenstellendes Ergebnis. Die Auflösung wird in Dots (Punkte) per Inch (Zoll)(dpi) angegeben. Je größer die Anzahl an dpi, desto höher ist in der Regel die Auflösung und die Größe des Bildes.

Bedenken Sie, dass eine höhere Auflösung mehr Zeit, Speicher und Speicherplatz benötigt. Bei zu hoch gewähltem dpi Wert wird die Bildqualität nicht mehr merklich verbessert, die Datei ist aber schwer zu handhaben.



Auflösung: 50 dpi



Auflösung: 100 dpi

Tipps:

- 1. Zu Ihrer Information, ein DinA4 großes Farbbild mit 300 dpi True Color gescannt, verbraucht etwa 25 MB Speicherplatz. Eine höhere Auflösung (bedeutet in der Regel mehr als 600 dpi) ist im True Color Modus nur dann angebracht, wenn es sich um einen kleinen Ausschnitt handelt.*
- 2. Informieren Sie sich in der folgenden Tabelle über die korrekte Auflösung für verschiedene Anwendungen.*

<i>Scannereinstellungen Anwendungen</i>	<i>Bildtyp</i>	<i>Auflösung (dpi)</i>
<i>Ihr Dokument scannen</i>	<i>LineArt</i>	<i>200</i>
<i>Ihr Farbbild scannen</i>	<i>True Color</i>	<i>100</i>
<i>OCR* Ihr Dokument</i>	<i>LineArt</i>	<i>300</i>

**OCR: Bedeutet Optical Character Recognition, steht für den Prozess der Umwandlung eines Bildes in ein Textformat.*

5.3 WAHL DES GEEIGNETEN BILDSTYP

Wählen Sie den für Ihren Zweck geeigneten Bildtyp in der **Scanner-Benutzeroberfläche**.

Die verschiedenen Bildtypen werden in Folge beschrieben:

Line Art (Liniengrafik - schwarzweiß)

Line Art bietet nur Schwarzweißbilder ohne Grauschatten. Dies bedeutet, jedes Einzelpixel des Bildes ist entweder 100% schwarz oder 100% weiß. Line Art ist die richtige Wahl, wenn Sie einen Text oder Stift- bzw. Tintenzeichnungen scannen wollen. Da nur 1-bit schwarz oder weiß - Information für jedes **Pixel*** benötigt wird, beträgt der Speicherplatz für ein solches Line Art Bild nur etwa 1/24 eines 24-Bit True Color Bildes.



Line Art-Bild

**Pixel: Eine Kombination aus zwei Wörtern: Picture und Element, ein Pixel ist ein einzelner Punkt auf einem Computerdisplay oder in einem digitalen Bild.*

Halbton (Halftone)

Zusätzlich zu einem Schwarzweißdisplay simuliert Halbton Graustufen, indem es mit Punkten verschiedener Größe arbeitet. Insbesondere beim Betrachten aus einer gewissen Entfernung wirkt ein solches Bild wie ein Bild mit echten Grautönen, der benötigte Speicherplatz ist jedoch sehr gering. Halbtonbilder findet man oft in Zeitungen oder Zeitschriften. Da Halbtonbilder Schwarzweißbilder sind, beträgt der benötigte Speicherplatz nur etwa 1/24 eines 24-Bit True Color Bildes.



Halbtonbild

8-Bit Grau

Ein Einzelkanalbild besteht aus mindestens 256 Graustufen. Ein 8-Bit Scanner produziert ein Grautonbild mit 1024 Graustufen zwischen reinem schwarz und reinem weiß. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Schwarzweißphotografien scannen.

Die Dateigröße ist bei 8 Bit Farbinformation pro Pixel acht Mal größer als bei einem *Schwarzweißbild* und beträgt 1/3 der Größe eines *24-Bit Farbbildes*.



Graubild

8-Bit Farbe

Ein *8-Bit Farbbild* bietet 256 Tonwerte. Die Dateigröße eines 256 Farbbildes beträgt $\frac{1}{3}$ der Größe eines *24-Bit Farbbildes*.



8-Bit Farbbild

24-Bit Farbe

A *24-Bit Farbbild* besteht aus einem drei 8-Bit Farbkanal. Rot, grün und blau werden gemischt, sodass eine Kombination von einer Milliarde Farben entsteht, die eine lebensechte Bildqualität zulässt. Wählen Sie *24-Bit Farbe*, wenn Sie Farbbilder scannen.



24-Bit Farbbild

5.4 BILDER VERBESSERN

Helligkeit: Regelt den Helligkeitswert eines Bildes.
Ein höherer Wert hellt das Bild auf.



5.5 KONTRAST

Regelt das Verhältnis zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen eines Bildes. Ein höherer Kontrastwert vergrößert die jeweilige Grautonskala.



5.6 EIN BILD INVERTIEREN

Dieser Befehl kehrt die Helligkeits- und Farbwerte des Bildes um.
Bei Farbbildern wird bei *Invertieren* jedem Pixel der komplementäre Farbwert zugewiesen.



Original



5.7 SPIEGELN

Mit dem Befehl **Spiegeln** wird das Bild umgekehrt (ein Spiegelbild erstellt).



Spiegelfunktion nicht aktiviert



Spiegelfunktion aktiviert

5.8 VORANSICHT AUTO-BEREICH:

Mit dem Befehl **Voransicht Auto-Bereich** wird der Voransicht-Scanbereich automatisch auf die Größe des im Voransichtsmodus befindlichen Dokuments zugeschnitten. Diese Größe ist dann die Vorgabe für folgende gescannte Bilder.

5.9 PAPIERGRÖSSE:

Wählen Sie eine der in der **Papiergrößen**-Liste angegebenen Scangrößen, inklusive Visitenkarte, 5 x 3 Zoll, 6 x 4 Zoll, Brief, Legal, B5, A5, A4, A3, oder den aktuellen Scanbereich, um eine direkte Auswahl der Größe des Scanbereichs vorzunehmen.

5.10 EINHEITEN

Die **Einheiten**-Taste gibt das benutzte Messsystem an (Zoll, Cm, oder Pixel).

5.11 DESCREEN

Mit der **Descreen**-Taste wird ein Drop-Down-Menü geöffnet. Sie können darin den zu scannenden Dokumententyp angeben, um so den Moiré-Effekt* zu entfernen, der gewöhnlich bei Druckmaterialien zu finden ist. Wählen Sie zwischen *Zeitung*, *Zeitschrift* und *Katalog*.



Vor Descreen



Nach Descreen

*Moiré-Effekt—ein unerwünschter Effekt, der durch unkorrekten Rasterwinkel beim Überdrucken der Halbtöne entsteht.

5.12 SCHARFZEICHNEN

Mit **Scharfzeichen** öffnen Sie ein Drop-Down-Menü, das der Auswahl verschiedener Scharfzeichnungsgrade dient. Das Menü enthält die Angaben *Schwach*, *Mehr*, *Stark* und *Extra-Stark*.

5.13 FARBREGELUNG

Mit der **Farbregelungs**-Taste haben Sie Zugang zu den Tasten für **Farbton**, **Sättigung** und **Helligkeit**.

HINWEIS: Die Änderung des **Farbtons**, der **Sättigung** und **Helligkeit** ist nur möglich, wenn die **Erweitert** Taste aktiviert ist.

5.14 AUTO LEVEL

Mit **Auto Level** kann dem Bild Schatten hinzugefügt werden, um mehr Details zu erzeugen.

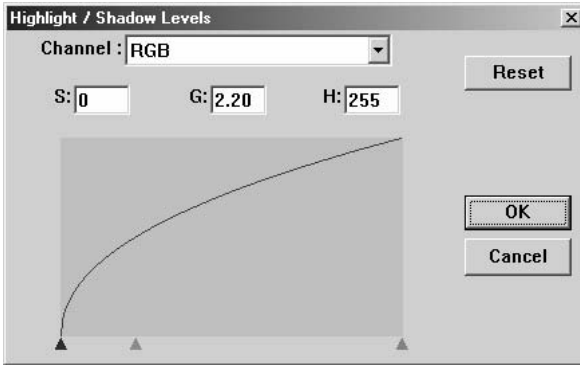
5.15 ERWEITERT

Mit **Erweitert** haben Sie Zugang zu den erweiterten Einstellungsmöglichkeiten für Markieren / Schatten, Kurven, Farbausgewogenheit, Farbton / Sättigung / Helligkeit, Farbausblendung und Benutzerdefinierte Einstellungen (sechs Tasten rechts des TWAIN Dialogfensters).

Markieren / Schatten

Diese Funktion ist verfügbar, wenn *8-Bit Grau*, *8-Bit Farb* oder *24-Bit Farb*-Modus im **Bildtyp** Drop-Down-Menü gewählt ist. Markieren bezieht sich auf den hellsten Punkt im gescannten Bild; Schatten bezieht sich auf den dunkelsten Punkt.

Mit **Markieren / Schatten** haben Sie Zugang zum Markieren / Schatten Dialogfenster. Dort können Sie Werte in das Schrifffeld eingeben oder die gewünschte Linie mit Hilfe der gedrückten rechten Maustaste in das Feld ziehen.

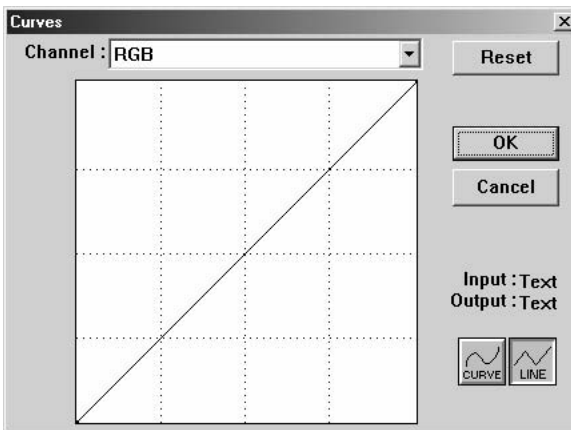


Benutzen Sie **Markieren** und **Schatten** zusammen, um den Farbbereich zu erweitern und mehr Details eines Farbildes deutlich zu machen.

5.16 KURVEN

Mit **Kurven** wird ein Dialogfenster aufgerufen, das der Einstellung der Mitteltöne des Bildes dient. Die hellsten und dunkelsten Bereiche des Bildes bleiben dabei unverändert.

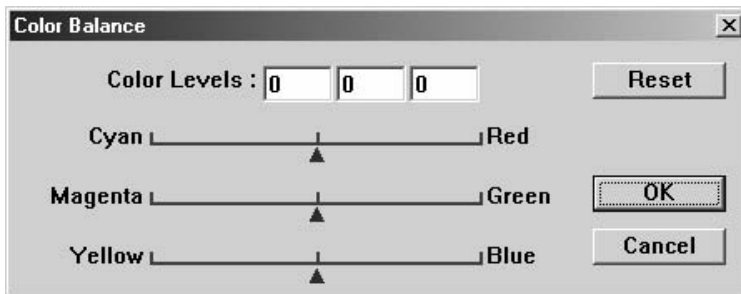
Wählen Sie *Kurve* oder *Linie*, falls Sie eine eher runde, kurvige bzw. eine kantigere Einstellung bevorzugen. Wählen Sie eine Linie und ziehen Sie diese mit gedrückter rechter Maustaste, um die Kurve Ihrer Wahl zu setzen.



5.17 FARBAUSGEWOGENHEIT

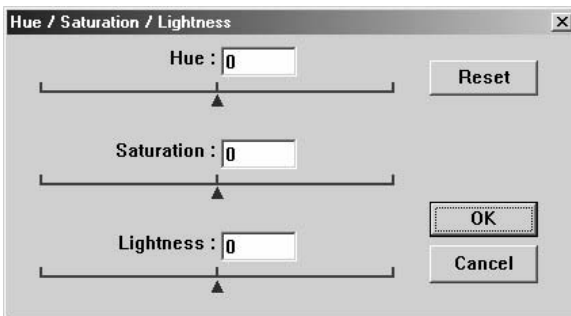
Mit **Farbausgewogenheit** wird ein Dialogfenster aufgerufen, das der Anpassung der Farbwerte dient und Ihnen hilft, die möglichst größte Nähe zum Originalbild zu erzielen.

Die Standardeinstellungen dienen als Grundlage der Einstellungen. Geben Sie Werte in das *Farblevel*-Schriftfeld ein, oder verändern Sie die Position des Schiebereglers unterhalb der Farbe.



Farbton /Sättigung /Helligkeit

Dient der Regelung der Werte für Farbton, Sättigung und Helligkeit eines Bildes. Diese Taste ist nur aktiviert, wenn die **Farbregelungs**-Taste ausgewählt ist. Sie können Werte in das Schrifefeld eingeben oder den Schiebepfeil unter jeder Option verändern.



Farbton—Geben Sie einen Wert bis 360° im **Farbton**-Feld an, nachdem Sie die gewünschte Farbe im Farbrad ausgewählt haben, oder eine Einstellung im Menü gewählt haben.

Bedenken Sie, dass sich auch die Farbintensität ändert, wenn der Farbton korrigiert wird.

Sättigung—Geben Sie einen Wert im **Sättigungs**-Feld an. Der Sättigungswert lassen die Farben eines Bildes blass oder satt erscheinen.

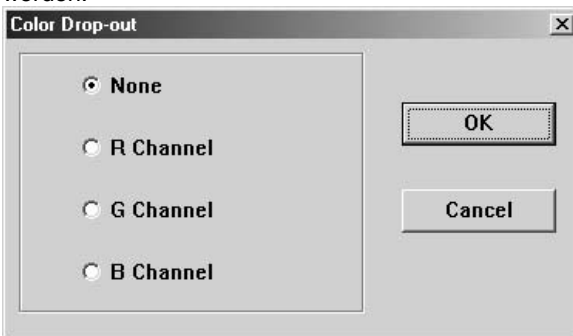
Helligkeit—Geben sie einen Wert im **Helligkeits**-Feld an, um die Farbstärke zu regeln.

HINWEIS: Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn die

Farbregelungs-Taste aktiviert ist.

5.18 FARBAUSBLENDUNG

Diese Option ist nur verfügbar, wenn *Schwarzweiß*, *Halbton* oder *8-Bit Grau* im **Bildtyp**-Menü ausgewählt sind. Klicken Sie auf die **Farbausblendung** Taste, um das Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die Farbkanäle R (Rot), G (Grün), oder B (Blau) wählen können, die beim Scannen unterdrückt werden.



Falls das Bild zum Beispiel roten Text oder roten Hintergrund hat, wählen sie **R Kanal** (rot), um diesen roten Text oder Hintergrund zu entfernen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie mit Schwarzweiß- oder Graustufenbildern arbeiten. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Schwarzweiß- oder Graustufenbild wählen (im **Bildtyp**-Menü), wenn Sie diese Option nutzen.

Tipp

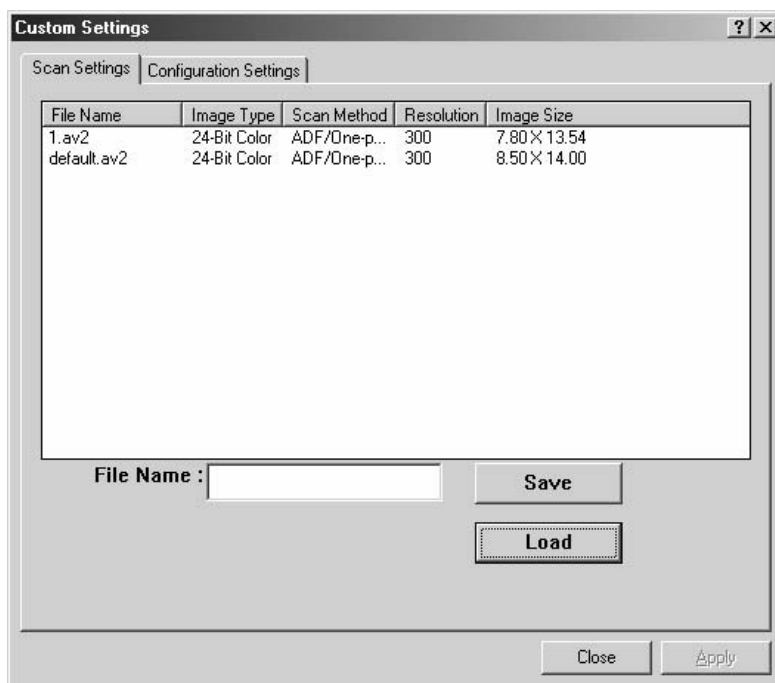
Ein Erhöhen der Helligkeit nach dem Entfernen einer der Farbkanäle macht das Bild klarer.

5.19 BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN

Mit **Benutzerdefinierte Einstellungen** öffnen Sie ein Dialogfenster zum Speichern der Scaneinstellungen und Konfigurationen. Es gibt zwei Tabs: Scaneinstellungen und Konfigurationseinstellungen.

Scaneinstellungen

Mit **Scaneinstellungen** können Sie die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei speichern, eine existierende Datei laden, oder löschen.



Speichern einer Scaneinstellungsdatei

Geben Sie den Einstellungen im **Dateinamen**-Schriftfeld einen Namen und klicken Sie auf **Speichern**. Die Einstellungen werden gespeichert und der Dateiname erscheint in der Liste.

Benutzen einer Scaneinstellungsdatei

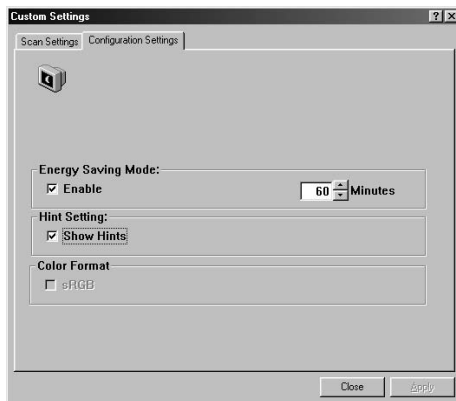
Sie können eine existierende Einstellungsdatei nutzen, indem mit der rechten Maustaste den Dateinamen anklicken und dann auf **Laden** klicken. Die Einstellungen der Datei werden automatisch im Scanfunktionenfenster angegeben.

Löschen einer Scaneinstellungsdatei

Klicken Sie einen Dateinamen mit der rechten Maustaste an und drücken Sie anschließend auf die **Löschen** Taste der Tastatur, um die Datei zu löschen. Die Standardeinstellungsdatei *default.av2* kann nicht gelöscht werden.

Konfigurationseinstellungen

Die Konfigurations-Tab ermöglicht das Verändern einiger spezieller Einstellungen.



Stromsparmodus—aktivieren Sie das **Aktivieren** Fenster, um den Energiesparmodus zu starten. Es ist möglich im **Minuten** Fenster eine Zeitverzögerung zu definieren. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Hinweiseinstellung—aktivieren Sie das **Hinweis anzeigen**-Fenster, falls Sie möchten, dass kleine Flaggen den Namen einer Option anzeigen, wenn Sie den Mauszeiger über eine Option im Dialogfenster halten. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

5.20 VERSCHIEDENES

Breite : Zeigt die aktuelle Bildbreite.

Höhe: Zeigt die aktuelle Bildhöhe.

Größe: Zeigt die aktuelle Dateigröße des gescannten Bildes.

Maßstab fixieren

Ein Druck auf diese Taste fixiert die Breite und Höhe der Bildausgabe ungeachtet der gewählten Scangröße.

Der Maßstabwert ändert sich automatisch, wenn diese Option angewandt wird und passt den ausgewählten Scanbereich gleichzeitig an.

Information

Mit einem Klick auf **Informationen** erhalten Sie Zugang zu Informationen über den Scanner und die Treiber.

Voransicht: Klicken Sie auf **Voransicht**, um ein Dokument zu scannen und anschließend zu betrachten. Auf diese Weise ist es möglich einen Scanbereich zu bestimmen und Scanfunktionen für folgendes Scannen zu setzen. Nachdem Sie eine Scanfunktion ändert und anwenden, wird die Voransicht aktualisiert und somit eine Echtzeit-Ansicht möglich. Sie können den zu scannenden Bereich definieren, indem Sie Linien mit der Maus ziehen.

Zoomansicht: Klicken Sie auf **Zoomansicht**, um einen ausgewählten Bereich zu betrachten.

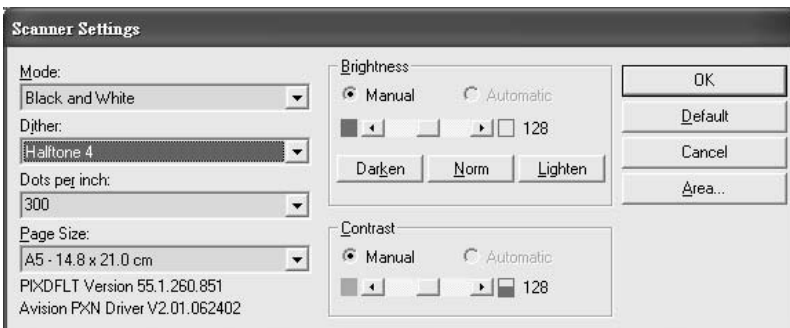
Scannen: Klicken Sie auf **Scannen**, um einen Bereich entsprechend der angegebenen Parameter zu scannen. Sie können den zu scannenden Bereich definieren, indem Sie Linien mit der Maus ziehen.

Beenden: Klicken Sie auf **Beenden**, um einen aktuellen Vorgang zu beenden.

6. UMGANG MIT DER ISIS-SCHNITTSTELLE

Der ISIS-Treiber-Betrieb entspricht dem von TWAIN.

Jede Funktion des ISIS-Schnittstellenbildschirms wird in Folge kurz erläutert:



Modus: Wahl eines Scanmodus, inklusive S/W, grau, Farboptionen.

Farbmischung: 5 Halbtonlevel verfügbar, kann deaktiviert werden.

Auflösung: Wahl der gewünschten Auflösung.

Papergröße: Wahl der gewünschten Papiergröße.

Helligkeit: Einstellen des Helligkeitswertes des Scanbildes.

Kontrast: Einstellen des Bereiches der dunkelsten und hellsten

Schattenwerte des Bildes.

Standard: Zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Bereich: Wahl des gewünschten Scanbereichs oder der Position.

7. PFLEGE UND WARTUNG

7.1 SÄUBERN DES AUTOMATISCHEN DOKUMENTEINZUGS (ADF)

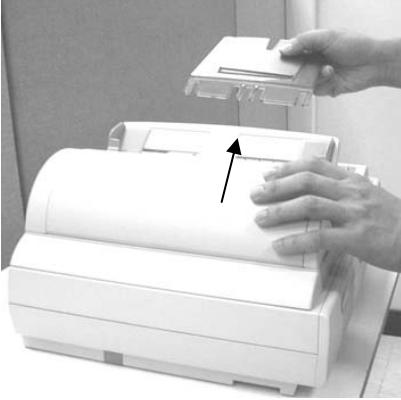
Der Scanner ist grundsätzlich wartungsfrei. Ein gelegentliches Säubern ist jedoch angebracht, um eine optimale Bildqualität und Leistung zu garantieren.

Es kann vorkommen, dass Teile des Scanners durch Tintenreste, Tonerpartikeln oder Papierstaub verschmutzt werden. Deshalb ist ein gelegentliches Säubern angebracht, besonders in den folgenden Fällen:

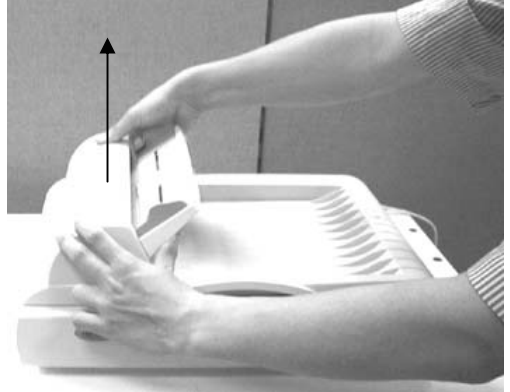
1. Es treten Unregelmäßigkeiten beim Dokumenteneinzug auf;
2. Es werden mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen.

Reinigungsschritte

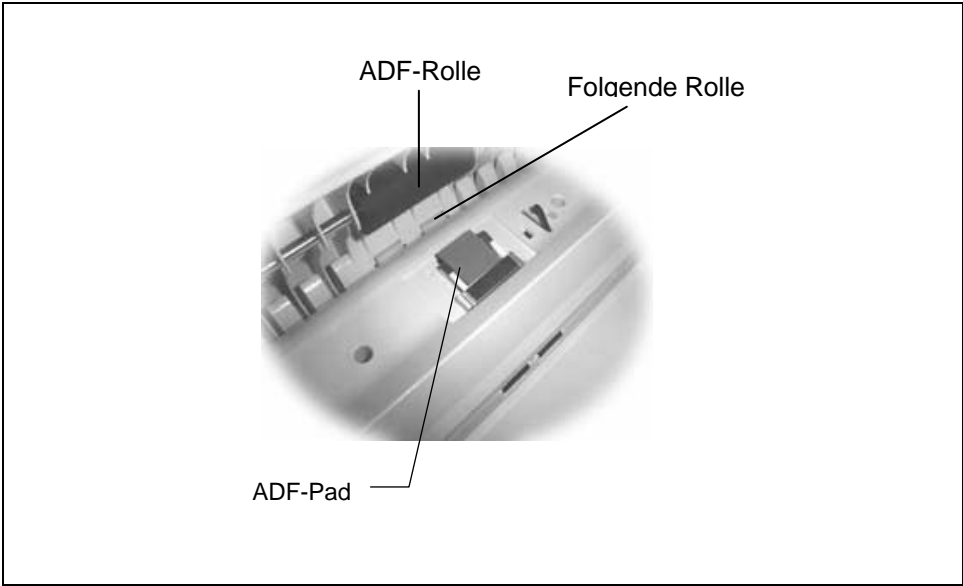
1. Tränken Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol (95%).
2. Öffnen Sie den ADF vorsichtig, wie gezeigt und wischen Sie die obere Einzugsrolle durch seitliche Bewegungen mit dem Wattestäbchen ab. Drehen Sie die Rolle mit den Fingern weiter, und wischen Sie solange, bis die Rollen sauber sind. Achten Sie darauf, die Greiffedern nicht zu beschädigen oder an ihnen hängen zu bleiben.
3. Wischen Sie das Pad von oben nach unten ab. Achten Sie darauf, nicht in den Greiffedern hängen zu bleiben.
4. Schließen Sie den ADF. Ihr Scanner kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.



Bewegen Sie die
Papierführungsextension in diese
Richtung.



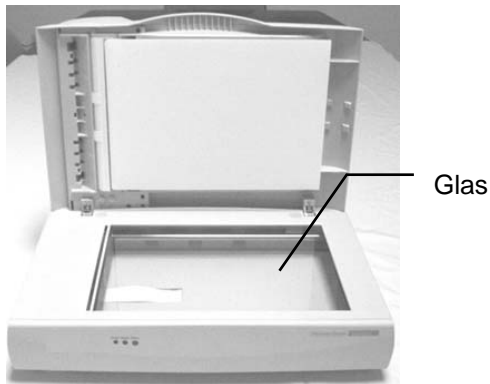
Bewegen Sie die Papierführung in diese
Richtung.



7.2 SÄUBERN DER GLASPLATTE

Die Reinigungsschritte:

- 1) Tränken Sie ein Wattestäbchen in Isopropylalkohol (95%).
- 2) Öffnen Sie den ADF und den Dokumentendeckel, wie gezeigt. Wischen Sie das Glas des Flachbettbereichs und des ADF-Bereichs durch seitliche Bewegungen mit dem Wattestäbchen ab.
- 3) Schließen Sie den ADF und den Dokumentendeckel. Ihr Scanner kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.



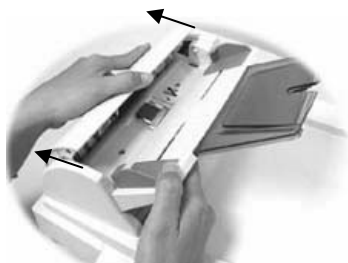
Der Reinigungsbereich

7.3 ERSETZEN DES ADF PAD-MODULS

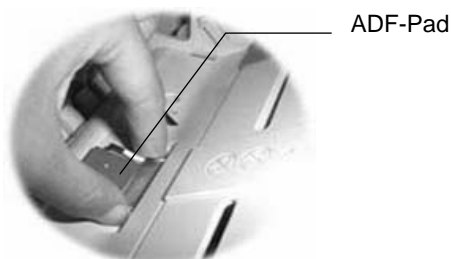
Nach etwa 150.000 gescannten Seiten mit dem ADF, ist die Pad-Feder eventuell abgenutzt, es kann zu Problemen beim Dokumenteinzug kommen. Sie sollten in diesem Fall das Pad ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort und beachten Sie die folgenden Austauschhinweise.

Ausbau

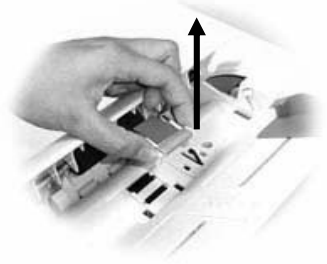
1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.
2. Entfernen Sie das ADF Pad-Modul, indem Sie den oberen Teil der Pad-Klemme herausziehen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Bewegen Sie die ADF-Abdeckung in diese Richtung.



Drücken Sie beide Seiten des ADF-Pads.



Ziehen Sie das ADF-Pad in diese Richtung heraus.

Ausbau des Pad-Moduls

8. FEHLERBEHEBUNG

Beim Einschalten führt der Scanner automatisch einen einfachen Eigentest aus. Hierdurch werden wesentliche Systemfehler im Scanner erkannt.

Bei Initialisierung des Tests blinkt die BETRIEBS-LED. Nach Abschluss des Tests leuchtet die BETRIEBS-LED kontinuierlich.

Treten beim Betrieb des Scanners Probleme auf, prüfen Sie ihn anhand folgender Hinweise zur Fehlerbehebung.

8.1 FRAGEN UND ANTWORTEN (FAQ)

Frage: Die LED-Anzeige des Scanners leuchtet, doch er reagiert nicht auf den vom Host-Computer ausgegebenen Befehl zum Scannen.

Antwort: Prüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist und geben Sie erneut den Befehl zum Scannen. Reagiert der Scanner weiterhin nicht, setzen Sie ihn durch Aus- und erneutes Einschalten zurück und starten Sie auch Ihren Host-Computer neu.

Frage: Papier wird während des Scannens gestaut.

Antwort: 1) Öffnen Sie den ADF.
2) Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.
3) Schließen Sie den ADF.

Frage: Mehr als ein Blatt Papier wurde vom Scanner eingezogen.

Antwort:

- 1) Öffnen Sie den ADF.
- 2) Entfernen Sie die eingezogenen Papierseiten.
- 3) Schließen Sie den ADF.
- 4) Glätten Sie die Ecken und Ränder des Papiers, fächern Sie das Papier, bevor Sie es wieder einlegen.
- 5) Prüfen Sie den Zustand der Einzugsrollen und reinigen Sie diese, falls erforderlich.

Frage: Papier wird schräg in den Scanner eingezogen.

Antwort:

- 1) Prüfen Sie den Zustand der Einzugsrollen und reinigen Sie diese, falls erforderlich.
- 2) Benutzen Sie die Papiereinführung für den Papiereinzug.

Frage: Der Scanner erzeugt beim Einschalten Geräusche und lässt sich nicht in Betrieb nehmen.

Antwort: Es gibt zwei mögliche Ursachen:

- 1) Sie haben vergessen, die Transportsicherung aus dem Scanner zu nehmen. Entfernen Sie sie.
- 2) Der Scanner steht nicht auf einer flachen Oberfläche. Dies kann die Ursache des Fehlbetriebs sein.

Frage: Der Scanner erzeugt beim Scannen Geräusche oder scannt auf der Stelle.

Antwort: Wählen Sie in der TWIN-Benutzeroberfläche eine niedrigere Geschwindigkeit, um den Anforderungen des PCs gerecht zu werden.

Frage: Die gescannten Bilder werden immer zu dunkel..

- Antwort:**
- 1) Ändern Sie mit Hilfe der Anwendung die Gammaeinstellung Ihres Druckers auf 2.2 und die des Monitors auf 1.8.
 - 2) Stellen Sie in der TWAIN-Benutzeroberfläche einen größeren Helligkeitswert ein.

Frage: Der Scanner funktioniert gut, doch scheinen bei Liniengrafiken die Linien fetter herauszukommen als beim Original.

Antwort: Ändern Sie den Helligkeits- oder Schwellenwert für Liniengrafiken.

8.2 PAPIERSTAU IM ADF

Gehen Sie bei einem Papierstau folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den AV600U aus, indem Sie das Netzkabel entfernen.
2. Klappen Sie den ADF-Deckel links vorsichtig auf.
3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem ADF heraus.
4. Schließen Sie die ADF-Abdeckung.
5. Schalten Sie den AV600U wieder ein, indem Sie das Netzkabel wieder einstecken. Der AV600U ist nun betriebsbereit.

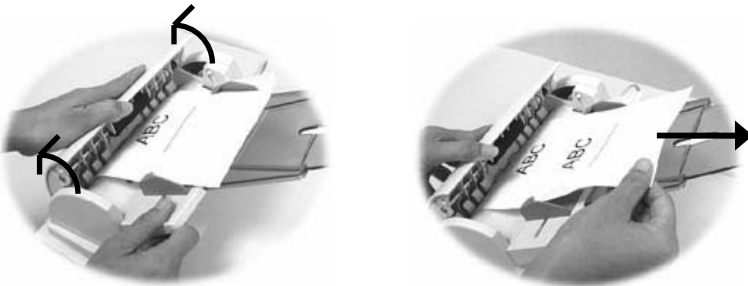


Abbildung 6-1 Einen Papierstau beseitigen

8.3 TECHNISCHER SERVICE

Technische Unterstützung durch Avison Scanner erhalten Sie im Avison Technical Assistance Center (ATAC). Bevor Sie das Center kontaktieren, bereiten Sie bitte folgende Informationen vor.

- ❖ Die Seriennummer & Revisionsnummer des Scanners (auf der Unterseite des Scanners)
- ❖ Hardwarekonfiguration (z.B. Host CPU Typ, RAM Größe, freien Speicherplatz, Displaykarte, Schnittstellenkarte, usw.)
- ❖ Den Namen und die Version Ihrer Software- Anwendung
- ❖ Die Version Ihres Scannertreibers.

Unsere Rufnummern sind:

USA und Kanada: Avison Labs. Inc.

Adresse:	6815 Mowry Ave. Newark CA 94560, USA
Telefon:	+1 (510) 739-2369
Fax:	+1 (510) 739-6060
Webseite:	http://www.avision.com
Email:	support@avision-labs.com

Andere Gebiete: Avison Inc.

Adresse:	No.20, Creation Road I, Science-Based Industrial Park, Hsinchu, Taiwan, R.O.C.
Telefon:	+886 (3) 578-2388
Fax:	+886 (3) 577-7017
Webseite:	http://www.avision.com
Email:	service@avision.com.tw

9. TECHNISCHE ANGABEN

Alle Angaben können ohne Ankündigung geändert werden.

Scannertyp	ADF/Flachbett Desktop Scanner
Scanmodus	42-Bit Color 256 Graustufen Line Art Fehlerdiffusion
Optische Auflösung	bis zu 600 x 1200 dpi
Lichtquelle	Leuchtstofflampe mit kalter Kathode
ADF	12 PPM
Scangeschwindigkeit	
Scan-Dokumentengröße	ADF-Modus 8.5" x 14" Flachbett-Modus 8.5" x 11.69"
Interface	USB
Leistungsbedarf	< 24V/1.0A
Leistungsaufnahme	< 20W
Betriebstemperatur	5 to 35°C
Lagertemperatur	-40 to 60°C
Abmessungen	447 x 316 x 275 mm (BxTxH)
Gewicht	4.7 kg (10.35 lbs)